

Arbeitsmaterialien für Erzieherinnen und Erzieher

Kinder spielend fördern, Wissen spannend vermitteln! – Kreative Ideen und Materialien für Krippe, Kindergarten, Kita und Hort

Thema: Kultur, Kunst & Musik, Ausgabe: 68
Titel: Urlaub am Meer (16 S.)

Produktinweis

Dieser Beitrag ist Teil einer Printausgabe aus dem Programm »Kindergärten/Kita« der Mediengruppe Oberfranken.* (Originalquelle siehe Fußzeile des Beitrags)

- ▶ Alle Beiträge dieser Ausgabe finden Sie [hier](#).

Seit über 15 Jahren entwickeln erfahrenen Pädagoginnen und Pädagogen unsere fertig ausgearbeiteten Materialien mit vielfältigen Anleitungen, Kopiervorlagen, Liedern, Geschichten, Experimenten, Bastelideen, Exkursionen und Spielvorschlägen für alle Bildungsbereiche sowie für Kinder unter 3.

- ▶ Informationen zu den Print-Ausgaben finden Sie [hier](#).

* Ausgaben bis zum Jahr 2016 erschienen bei OLZOG Verlag GmbH, München

Beitrag bestellen

- ▶ Klicken Sie auf die Schaltfläche **Dokument bestellen** am oberen Seitenrand.
- ▶ Alternativ finden Sie eine Volltextsuche unter www.edidact.de/kita.

Piktogramme

In den Beiträgen werden – je nach Fachbereich und Thema – unterschiedliche Piktogramme verwendet. Eine Übersicht der verwendeten Piktogramme finden Sie [hier](#).

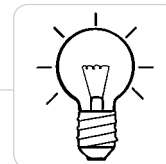
Nutzungsbedingungen

Die Arbeitsmaterialien dürfen nur persönlich für Ihre eigenen Zwecke genutzt und nicht an Dritte weitergegeben bzw. Dritten zugänglich gemacht werden. Sie sind berechtigt, für Ihren eigenen Bedarf (in Gruppengröße) Fotokopien zu ziehen bzw. Ausdrucke zu erstellen. Jede gewerbliche Weitergabe oder Veröffentlichung der Arbeitsmaterialien ist unzulässig.

- ▶ Die vollständigen Nutzungsbedingungen finden Sie [hier](#).

Haben Sie noch Fragen? Gerne hilft Ihnen unser Kundenservice weiter:

[Kontaktformular](#) | ✉ Mail: service@edidact.de
✉ Post: Mediengruppe Oberfranken – Fachverlage GmbH & Co. KG
E.-C.-Baumann-Straße 5 | 95326 Kulmbach
☎ Tel.: +49 (0)9221 / 949-204 | 📠 Fax: +49 (0)9221 / 949-377
<http://www.edidact.de> | <https://bildung.mgo-fachverlage.de>



Das Meer – Gegebenheiten und Bewohner

Ziel:
Fördert:
Anspruch:
Anzahl der Kinder:
Alter der Kinder:
Räumliche Voraussetzungen:
Materialien:
Kosten:
Vorbereitungszeit:
Durchführungszeit:

- Wissen über die Gegebenheiten am Meer vermitteln
- kindliche Neugierde und Wissensdrang ansprechen
- Wortschatz und Sprachentwicklung
- logisches Denken
- Merkfähigkeit
- mittel
- ab 2 Kindern
- ab 5 Jahren
- Stuhlkreis oder Kuschelecke
- Maltisch
- Bildmaterial vom Meer, Strand und seinen Bewohnern
- Sand
- Muscheln
- Papier in DIN A4
- Holzbuntstifte
- –
- ca. 5 Minuten
- ca. 60 Minuten

Vorbereitung:

Bereiten Sie den Raum vor, indem Sie einen Stuhlkreis stellen bzw. einen Kreis mit Kissen oder Teppichfliesen auslegen. In der Mitte des Kreises wird das Bild- und Anschauungsmaterial ausgelegt.

Einstimmung:

Die Kinder bekommen einige Minuten Zeit, um die Bilder und Anschauungsmaterialien in der Kreismitte zu betrachten. Danach nimmt jedes Kind einen Platz im Kreis ein. Führen Sie ein Gespräch mit den Kindern und stellen Sie ihnen dazu Fragen:

- Wer von euch war schon einmal im Urlaub am Meer?
- Wo war dieses Meer?
- War das Meer warm oder kalt?
- Wie sahen das Wasser und das Ufer aus?
- Gab es am Meer Tiere und Pflanzen, die es hier nicht gibt?
- Was gab es dort sonst noch alles zu sehen?
- Was war das für ein Gefühl, im Wasser zu baden und am Strand zu spielen?
- Was ist der Unterschied zwischen Meer und See?



Urlaub am Meer

Wissensvermittlung & Einstieg

Durchführung und Umsetzung:

Ergänzen Sie das Wissen der Kinder durch einige Fakten:

Was sind die Gezeiten?

Das Meer steigt und fällt regelmäßig zweimal am Tag. Diese Erscheinungen – Fallen und Steigen – werden Ebbe und Flut genannt. Die Wassermassen benötigen etwa sechs Stunden, um anzusteigen und wieder zurückzufließen. Dazwischen liegt eine Stunde, in der das Wasser entweder an der Küste (Flut) oder auf hoher See (Ebbe) verweilt.

Wie kommt das Salz in das Meer?

Die im Meerwasser gelösten Salzkristalle stammen aus den Gesteinen der Erdkruste und sind im Lauf der Erdgeschichte von den Flüssen in die Meere gespült worden.

Was ist ein Strand?

Der Sand bildet den Strand, welcher die Meere umrandet – es gibt ihn in schwarz, rot, gelb und weiß, in grob und in fein. Für Sandflöhe und Würmer stellt der Sand den Lebensraum dar. Sie nutzen die winzigen Hohlräume als Wohnung und Speisekammer. Im Sandboden des Meeres und auch in den feuchten Sandschichten der Strände wimmelt es nur so von kleinen Tierchen.

Wie kommt der Sand an das Meer?

Unter einem Mikroskop sieht man, dass der Sand gar nicht braun oder beige, sondern richtig bunt ist. Die einzelnen Sandkörnchen haben ganz verschiedene Farben und sind eigentlich nichts anderes als winzig kleine Steinchen.

Bis der Sand am Strand ist, hat er eine ziemlich lange Reise hinter sich: Einige Steine landen in einem Bach. Das Wasser hat viel Kraft und transportiert sie mit sich in das Tal. Bei diesem Transport stoßen die Steine aneinander, brechen ihre Kanten ab und werden immer kleiner und runder. Ein paar Kilometer flussabwärts befinden sich bereits viele kleine und runde Steine im Wasser, da sie sich aneinander kleingerieben haben. Zwischen ihnen kann man schon den Sand erkennen, also winzig kleine Steinchen. Dieser Sand scheuert ständig an den größeren Steinen vorbei und macht sie mit der Zeit immer kleiner. Er funktioniert wie Schmirgelpapier. Nach vielen tausend Jahren und unzähligen Kilometern kommen die Steinchen schließlich als Sand an das Meer. Die Wellen des Meeres verteilen den Sand dann gleichmäßig am Strand. Und sie reiben die Steinchen weiterhin kleiner und feiner.



© Pixabay.com



Welche Tiere leben im Meer?

Die **Seesterne** sieht man meistens in großen Meeren oder bei Ebbe. Sie sind gelb-orange-braun. Es gibt kleine, aber auch größere Seesterne. Wenn man sie in der Hand hat, fühlen sie sich sehr rau, aber irgendwie auch glibberig an.

Die **Quallen** sind durchsichtig und haben sehr viele Adern auf der Oberfläche. Sie sind glibberig und besitzen vier violette Lebensringe.



© Pixabay.com



© Pixabay.com

Die **Krebse** sind rot und braun-gelb. Sie haben zwei Scheren und sechs Füße, an jeder Seite drei. Sie können sich mit ihren scharfen Scheren in den Boden eingraben.

Die **Sandgarnelen** sind klein und niedlich. Sie sind orange und sehen aus wie kleine Krebse, bloß dass die Sandgarnele viel, viel kleiner ist.



© Pixabay.com



© Pixabay.com

Die **Herzmuscheln** sind herzförmig. Wenn die Flut kommt, strecken sie ihre Zungen ganz weit heraus, dann graben sie sich in die Erde ein und sind geschützt. Wenn man ihr Fleisch herausnimmt, stirbt sie.

Die **Miesmuscheln** sind dunkelbraun-schwarz. Sie werden gerne als Delikatesse in Restaurants zubereitet und gegessen.